

	<p>Objekt: Niederländische Goldmünzwaage</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18201790</p>
--	--

Beschreibung

Amsterdamer Münzwaage ohne Jahr (um 1775). - Heller, rechteckiger, profilierter Holzkasten mit leicht abgeschrägten Kanten mit einer Messingschließe. Maße: 140x68x39 mm. Der Innendeckel ist mit einem koloriertem Kupferstich beklebt. Unter dem Wappen von Amsterdam ist eine Geldwechslerstube abgebildet, links ein Geldwechsler in der Linken eine Waage haltend, rechts ein Skelett (der Tod) nach dem Geld greifend; vor dem Tisch Truhen und Geldsäcke. Links und rechts der Szene Münzabbildungen; rechts unten die Meisterangabe. Waage aus Stahl mit verzierter Züngleinbasis und Schwanenhalsenden und einer runden und einer dreieckigen Schale an grünen Bändern. 35 Gewichte in zwei Ebenen mit Münzbildern und ein zusätzliches Gewicht. Über den Gruben Nominalbezeichnung in schwarzer Tinte. - Beschriftung auf dem innenliegenden Kupferstich: Roosenobel 11. Guld.; Ducaat. 5. Guld.; Cruijfaat. 15. Guld.; Son Pistol. 11. Guld.; Gini. 11. Guld.; Carolis. 12 Guld.; Ducaten. 15. Guld.; Goud Guld. 4 Guld.; 2 Pistol. 18. Guld.; 1 Pistoo. 9. Guld.; Hol. Reyder. 14. Guld.; Merliton. 9 Guld. - Der Waagenmacher Johannes Linderman III wurde 1745 im Amsterdam geboren und starb nach 1806.
Vorderseite: Aufgeklappter Waagekasten mit Waagebalken und Gewichten.
Rückseite: Außenansicht des Waagekastens.

Grunddaten

Material/Technik:	Messing
Maße:	Gewicht: 389.00 g; Durchmesser: 140x68 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1775
	wer	

	wo	Amsterdam
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Gebrauchsgegenstand
- Metall
- Münzwaage
- Neuzeit
- Nichtmünzliches